

Qualitätsrauchmelder

Diese Melder retten Ihr Leben!



MOELLE

1

TG600AL
2187042

1. Hager Rauchmelder

Q-Zertifizierung,
Batterielebensdauer mind. 10
Jahre,
PGSA Technologie,
Prozessorgesteuerter Funkti-
ons-Selbsttest,
Deaktivierungsfunktion,
Camping-/ Wohnwagenzulas-
sung,
Demontage- und Diebstahl-
schutz,
Abmessungen (dxH) 97x37

UVP 38,45 €

2

TG550A
3096425

2. Hager Funkrauchmelder

Q-Zertifizierung,
Batterielaufzeit mind. 10 Jahre,
10 Jahre Echtalarmgarantie,
PGSA Technologie,
Funkvernetzung mit max. 40
Melder,
Repeaterfunktion,
optisches u. akustisches Signal,
Demontageschutz,
vorübergehende Deaktivierung
möglich

UVP 98,80 €

3

TG551A
3096426

3. Hager Funk-Dualmelder

Q-Zertifizierung,
wie TG550A,
erkennt Rauch und Hitze

UVP 124,95 €



RWM100WW

6559774

1. Jung Rauchmelder

Q-Zertifizierung,
erkennt Rauch und Hitze,
BI-Sensor (küchentauglich),
Magnetbefestigung mit Klebmontage oder Bohrmontage,
optische Anpassung durch individuelle Gestaltung des Deckels,
Größe Prüf-/Stopp-Taste,
Batterielaufzeit mind. 12 Jahre,
Made in Germany

1



UVP 46,99 €

2



FRWM100WW

6584491

2. Jung Rauchmelder

wie zuvor, jedoch mit integriertem Funkmodul,
funkvernetzbar max. 14 Gruppen mit je 15 Rauchmelder,
Funkreichweite im Freifeld 400m

UVP 129,10 €

3



GENIUS-H

3727600

3. Hekatron Melder

Stand Alone,
Q-Label VDS,
integrierte Echtzeituhr,
10 Jahre Gerätegarantie,
10 Jahre Langzeitgarantie,
Verschmutzungsprognose,
Echt-Alarm-Garantie,
Made in Germany

UVP 35,65 €

4



GENIUS-HX

3783205

4. Hekatron Melder

wie Genius H,
Funktauglich mit Funkmodul Basis o. Pro optional,
Funkstreckenüberwachung,
Demontageerkennung, Alarmlokalisierung,
Repeaterfunktion, Frequenz 868Mhz

UVP 43,75 €





Lebenswichtig für jedes Haus.

1



114502
3095517

1. Gira Basic Q

Q-Zertifizierung,
Streulichtmessung,
optisches und akustisches Si-
gnal,
Batterielaufzeit mind.10 Jahre,
Batterieausfallwarnung

UVP 33,90 €

2



233602
3095542

2. Gira Dual Q

Q-Zertifizierung,
Streulicht u.Wärmemessung,
optisches u. akustisches Signal,
Umrüstung auf 230V möglich,
Vernetzung drahtgebunden o.
per Funkmodul (40 St.) optio-
nal,
Batterielaufzeit mind. 10 Jahre
Batterieausfallwarnung

UVP 56,40 €

3



RA280Q
6844430

3. Indexa Rauchmelder

Q-Zertifizierung,
Streulichtmessung,
Batterielaufzeit 10 Jahre,
Betriebsanzeige per LED,
Stummtaste für 5 min,
Entnahmesperre

UVP 27,25 €

EI650

3782964

1. Ei Rauchmelder

Q-Zertifizierung,
Streulichtprinzip,
Batterielaufzeit mind. 10 Jahre,
5 Jahre Garantie,
Gerätelebensdauer 10+1 Jahre,
**Testsieger „Stiftung Waren-
test“**

1



UVP 29,75 €

2



EI603TYC

5869967

2. Ei Hitzewarnmelder

Q-Zertifizierung,
Streulichtprinzip,
Batterielaufzeit mind. 10 Jahre,
5 Jahre Garantie,
Gerätelebensdauer 10+1 Jahre,
Testsieger "Stiftung Warentest"

UVP 51,20 €

3



EI208W

3782951

3. Ei Kohlenmonoxidmelder

elektrochemischer Sensor,
versiegelte Lithiumbatterie,
Batterielebensdauer mind. 7
Jahre,
Funkvernetzung optional mög-
lich,
Zulassung: BS EN 50291:2010
(Teil 1+2),
5 Jahre Garantie

UVP 42,25 €

4



2966150

2019695

4. TecLine Prüfgas

Funktionsprüfung,
Ausreichend für ca. 80 Prüfun-
gen,
optische/photoelektronische
Rauchmelder,
rückstandsfrei,
schonend zur Elektronik,
Inhalt 150 ml

UVP 10,60 €





Optimaler Schutz in Haus und Wohnung

Wo im Haus und Wohnung Rauchmelder montiert werden sollten, um einen Mindestschutz nach **DIN EN 14676** zu gewährleisten, unterscheidet sich je nach Bauart und Anzahl der Räume. In eingeschossigen Wohnungen gehört mindestens in Flur, Schlaf- und Kinderzimmer je ein Rauchwarnmelder. In Häusern mit mehreren Etagen kommen die Flure auf jedem Stockwerk dazu; in Mehrfamilienhäusern mit Funk-Rauchwarnmeldern zentrale Punkte wie das Treppenhaus in jedem Stockwerk.

Um einen Optimalschutz zu erreichen, empfiehlt sich allerdings die Montage in sämtlichen Räumen. Generell gilt dabei: Rauchwarnmelder sind an der Decke mit mindestens 50 cm Abstand anzubringen.



Rauchwarnmelder retten Leben

Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch Brände, die Mehrzahl davon in Privathaushalten:

- Häufigste Ursache für Wohnungsbrände sind technische Defekte z. B. bei elektrischen Haushaltsgeräten wie Bügeleisen, Heizdecken etc.
- Nachts ist die Gefahr am größten, denn im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet. Und obwohl ein Drittel aller Brände nachts ausbrechen, fallen rund drei Viertel aller Verunglückten nächtlichen Bränden zum Opfer.
- Die meisten Menschen sterben an einer Rauchvergiftung. Schon nach 3 Atemzügen im giftigen Brandrauch ist man bewusstlos, 10 Atemzüge sind tödlich.
- Kinder sind besonders gefährdet - sie verhalten sich bei Feuer anders als Erwachsene und neigen dazu, sich vor den Flammen zu verstecken, anstatt die Flucht zu ergreifen.



Wie wirkt Kohlenmonoxid?

Atmet der Mensch eine erhöhte Kohlenmonoxid-Konzentration ein, bindet sich das Gas um ein Vielfaches stärker an die roten Blutkörperchen als in der Luft enthaltene Sauerstoff. Infolgedessen kommt es schnell zu einem Sauerstoffmangel im Blut. Die mögl. Vergiftungserscheinungen sind abhängig vom Kohlenmonoxidwert.

35ppm: Höchstzulässiger Wert bei andauernder Kohlenmonoxideinwirkung über einen Zeitraum von 8 Std.

150ppm: Geringe Kopfschmerzen nach 1,5 Std.

200ppm: Geringe Kopfschmerzen, Ermüdung, Schwindel, Übelkeit nach 2-3 Std.

400ppm: Kopfschmerzen in der Stirn innerhalb v. 1-2 Std., lebensdrohlich nach 3 Std.

800ppm: Schwindel, Übelkeit u. Schüttelkrämpfe innerhalb v. 45 Min., Bewusstlosigkeit innerhalb v. 2 Std., Tod innerhalb v. 2-3 Std.

1.600ppm: Kopfschmerzen, Schwindel u. Übelkeit innerhalb v. 20 Min. Tod innerhalb von 1 Std.

3.200ppm: Kopfschmerzen, Schwindel u. Übelkeit innerhalb v. 5-10 Min. Tod innerhalb v. 25-30 Min.

12.800ppm: Tod innerhalb v. 1-3 Min.



Die Unterschiede im Detail

	Billigmelder	Qualitätsmelder*
Mindeststandard	CE nach EN 14604	CE nach EN 14604
Fehlalarmhäufigkeit	hoch: oft ohne Schutz gegen Eindringen von Staub, Schutz und Insekten	gering: Schutz gegen Eindringen von Partikeln größer 1-2 mm und Insekten (Insektensieb)
	Gefahr häufiger Fehlalarme durch Zugluft und Staub	Kaum Fehlalarme durch Verschmutzung
Betriebssicherheit	Höhere elektromagnetische Empfindlichkeit durch Störsignale (z. B. durch Trafos von Halogenleuchten, EVG, Energiesparlampen)	Störsicher: keine elektromagnetische Empfindlichkeit gegenüber Energiesparlampen, Funkgeräten, Mobiltelefonen
	Störanfällig gegenüber Temperaturschwankungen	Zuverlässig auch bei hohen Schwankungen bis 60 °C
	Einfachmessung	Mehrfachmessung zur besseren Branderkennung
	Messkammer oft richtungsabhängig positioniert: Brandrauch wird nicht aus jeder Richtung gleich schnell und sicher erkannt	Zentrische Messkammer: Brandrauch wird aus jeder Richtung gleich schnell und sicher erkannt.
Fertigungsqualität	Einfache Bauweise mit qualitativ minderwertigen Hartpapierplatinen, ungeschützten Leiterbahnen, mit Heißkleber befestigten Bauteilen, auf Platine geklemmten Tongebern	Hochwertige Bauweise mit Qualitätskomponenten wie Epoxid-Industrieplatinen, geschützte Leiterbahnen, gelötete Bauteile (z. B. auf Platine gelötete Tongeber)
Langzeit-Batterie	teilweise: Batterie hat dann jedoch längere Lebensdauer als der Rauchwarnmelder	ja: geprüfte Qualität aller Komponenten bis 10 Jahre
Produkt-Verantwortung	Herstellernachweis fehlt oft - nur Vertreiber angegeben	100-prozentige Rückverfolgbarkeit der Produkte zum Hersteller

* Rauchwarnmelder mit Q-Label verfügen zusätzlich über höhere Prüfkriterien nach vfdB 14/01 (s. Text)

DIN EN 14676 legt die Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmeldern in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung fest. Die Norm wurde im September 2012 veröffentlicht und unter anderem um entscheidende Details hinsichtlich der Instandhaltung von Rauchwarnmeldern ergänzt. Damit bietet die novellierte Fassung dem Elektrohandwerk die Chance, sich mit fachlicher Kompetenz gegenüber dem Baumarktgeschäft abzugrenzen und sich so ein lukratives Geschäftsfeld zu erschließen.

Was besagt das Q-Label?
<p>1. Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen</p> <ul style="list-style-type: none"> · erhöhte Fertigungsstandards · erhöhten Korrosionsschutz durch 5 mal längeren Dauertest · erweiterten Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern in die Messkammer · 5 mal längeren Dauertest auf Luftfeuchtigkeit · 10 mal häufiger Temperaturwechseltest bei extremen Temperaturschwankungen
<p>2. Erhöhte Stabilität beispielweise gegen äußere Einflüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> · Festigkeit gegen mechanische Einwirkungen · maximale elektromagnetische Verträglichkeit
<p>3. Fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer</p> <ul style="list-style-type: none"> · dauerhaft gesicherten Betrieb ohne mögliche Zweckentfremdung der Batterie sowie für eine einfachere Handhabung und den Wegfall des Batteriewechsels.

Pflichten für Vermieter und Mieter

Vermieter

Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist laut der Landesbauordnung die Aufgabe des Eigentümers.

Mieter

Im Großteil der Bundesländer muss der Nutzer eigenständig dafür sorgen, dass die Rauchwarnmelder in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Dazu gehören z.B. die sog. „Sichtprüfung“ sowie der Batteriewechsel. Der Vermieter dagegen ist für den eventuellen Austausch eines Melders zuständig.

Trotzdem kann er die anfallenden Kosten für Installation und Wartung dem Mieter berechnen, da sie zu den jährlichen Betriebskosten zählen.

Deshalb wird empfohlen, eine entsprechende Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag abzuschließen.

Rauchmelderpflicht in Deutschland

Auch der Gesetzgeber hat festgestellt, dass Rauchmelder einen großen Anteil zur Sicherheit in Gebäuden beitragen.

Jedenfalls ist bisher nur ein geringer Teil der Wohnhäuser bzw. der Wohnungen mit Meldern ausgerüstet. Bereits 13 Bundesländer haben beschlossen, eine allgemeine Rauchmelderpflicht für Privatgebäude einzuführen, um diese „Sicherheitslücke“ zu schließen.

Niedersachsen

Mit Inkrafttreten der Bauordnung gilt das Gesetz ab 01.11.2012 für Neubauwohnungen. Außerdem wurde eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2015 eingeführt, die besagt, dass bereits alle errichteten oder genehmigten Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet werden. Dieses Gesetz gilt für Schlaf- und Kinderzimmer sowie für Flure, die als Rettungswege dienen.

Bremen

Rauchmelderpflicht für alle Neubauten. Bestandsbauten müssen mit einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2015 mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Auch diese Regelung gilt für Schlaf- und Kinderzimmer sowie für Flure, die als Rettungswege dienen.

Nordrhein-Westfalen

In NRW wurde die Rauchmelderpflicht von der Landesregierung zum 01. April 2013 eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt ist es Pflicht alle Neubauten mit Rauchmeldern auszustatten. Bestandsbauten müssen in der Übergangsfrist bis zum 01.01.2017 ausgestattet werden. Hier gilt die Regelung auch für Schlaf- und Kinderzimmer sowie für Flure, die als Rettungswege dienen.



MOELLE

Angaben ohne Gewähr. Unverbindliche Preise inkl. Mehrwertsteuer.